

Seite 1.

**Begrüßung:**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich begrüße Sie ganz herzlich zur Hauptversammlung 2012.

Besonders begrüßen möchte ich unsere Referenten:

Herrn Bernd Mantel, Abteilungsleiter Holztechnik an der  
Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule

Herrn Martin Braun, Betriebswirtschaftlicher Berater  
beim Landesfachverband

Herrn Franz Geiser von Geiser & Partner,  
Unternehmensberater aus Bollschweil

Desweiteren freue ich mich über die Anwesenheit von:

Herrn Markus Blattmann von der Volksbank Freiburg  
und Herrn Gruber von der Sparkasse Freiburg.

Begrüssen möchte ich Herrn Dick und Herrn Kutschbauch  
von der IKK.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Signal Iduna für die  
Verzehrgutscheine bedanken.

Ich freue mich über zwei neue Mitglieder in der Schreiner Innung Freiburg  
Schreinerei Rieflin aus Achkarren und Schreinerei Wettach aus Freiburg.

Herzlich Willkommen in der Innung!

Begrüßen möchte ich auch den gesamten Vorstand der Schreiner Innung.

-----  
  
-----  
  
-----  
  
-----  
  
-----

Wir beginnen zunächst mit den Vorträgen unserer Referenten. Als erstes wird uns Herr Mantel als Abteilungsleiter Holztechnik von der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule ein paar Worte zur Ausbildungssituation in der Einjährigen Berufsfachschule der Schreiner sagen. Ich möchte nicht zu viel vorneweg sagen, aber die Situation ist nicht gut und dies ist ein Problem für uns alle, da wir dafür sorgen müssen, das wir unser eigenes Fachpersonal ausbilden. In einer Mail hat mir der Vater eines Schülers von den Schwierigkeiten seines Sohnes erzählt einen Praktikumsplatz zu bekommen, z.T. hat man auf seine Mails gar nicht reagiert. Ich möchte an Sie appellieren, jungen Menschen eine Chance zu geben, auch wenn dies nicht immer einfach ist. Bitte Herr Mantel.  
.....Vielen Dank für diese Informationen

Unter **Top 3** haben wir einen interessanten Vortrag diesmal zum Thema "Betriebswirtschaftliche Planung im Schreinerhandwerk" von Herrn Diplom-Kaufmann Martin Braun vom Landesfachverband, der als betriebswirtschaftlicher Berater tätig ist und uns sicher Interessantes zu erzählen hat.

.....  
Vielen Dank Herr Braun für Ihre spannenden Ausführungen.

Nun kommen wir zu **Top 4**, einem Thema, das sicher einige Betriebe betrifft Herr Geiser Unternehmensberater aus Bollschweil von der Agentur Geiser & Partner wird uns Tipps geben zum Thema "Die Nachfolge wird zur Chef- oder Familiensache"

.....  
Vielen Dank Herr Geiser für den informativen Vortrag.

Wir kommen nun zu **TOP 4, dem Bericht des Obermeister**

Ich will mich kurz fassen:

Die Zahl der Mitgliedsbetriebe liegt momentan bei 50 Betrieben.

Im letzten Jahr haben wir 2 Betriebe hinzugewonnen.

Ich würde mir wünschen, dass es noch mehr werden

Bitte macht Werbung für die Innung und benutzt die neuen Unterlagen.

die wir vor drei Jahren entworfen haben

In den neuen Prospekten werden die Vorteile einer Mitgliedschaft sehr schön erklärt, es gibt auch immer noch Aufkleber fürs Auto.

Die Innung ist ein wichtiger Bestandteil im handwerklichen Leben.

Ohne Innungen hätte zum Beispiel die Ausbildung nicht den Stellenwert und das Niveau, die sie seit Jahren haben.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit der Schreiner Innung findet große Beachtung und ist in der Werbewirksamkeit nicht zu unterschätzen.

Allein im Vorfeld dieser Veranstaltung gab es zwei Zeitungsberichte, die kommen dem gesamten Schreinerhandwerk zu Gute.

Die Schreiner Innung Freiburg ist gut aufgestellt:

Die Arbeit unter Vorsitzenden und Gremien verläuft konstruktiv und ergebnisorientiert, es wird mehrmals im Jahr Öffentlichkeitsarbeit betrieben und die Resonanz darauf ist gut und nicht zuletzt besteht ein positives Verhältnis zu den Partnern des Handwerks.

Vielen Dank!

**TOP 6:** Totenehrung: Wir erheben uns und gedenken unseres Mitglieds Rolf Meier Und Frau Eschmann senior, die verstorben sind.

**TOP 7, die Jahreberichte aus dem Jahr 2011**

Als nächstes kommt mein Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung:

Ich denke, wir können trotz Wirtschaftskrise eine ganz positive Bilanz ziehen. Im Bereich des Innenausbaus und der Renovierung wurde gut investiert und auch im privaten Möbelbau gab es Aufträge. Das Konjunkturprogramm der Bundesregierung hat dabei sicher geholfen, aber auch unsere Stammkundschaft ist uns treu geblieben. Viele Schreinereien haben momentan Lieferzeiten von vier bis sechs Wochen. Ich denke gerade in kritischen Zeiten besinnen sich die Auftraggeber auf Wertarbeit und wissen die Qualität unserer Schreinerarbeit zu schätzen. Unsere Flexibilität und unsere Vielfalt haben sich herum gesprochen. Die gute Öffentlichkeitsarbeit der Innung wie der Betriebe macht sich bezahlt, das ist ein Bereich, in dem wir weiter aktiv bleiben müssen. Die Transparenz in der Preisgestaltung ist für unsere Kunden ein Vorteil, deshalb macht die Innung immer wieder die Stundensätze öffentlich. Leider gibt es auch Schreinereien, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht, wir schätzen, das es ca 10% der Betriebe insgesamt betrifft. Wenn es unter den Betrieben der Innung Probleme gibt, nehmt bitte Beratungsangebote wahr, es gibt Hilfsmöglichkeiten! Bedauerlicherweise sorgen immer wieder Nicht-Innungsbetriebe für Negativ-Schlagzeilen und da sind es immer die gleichen. Insgesamt hoffe ich, dass sich der positive Trend möglichst für alle unsere Betriebe fortsetzen kann.

.....

Ich bitte den Lehrlingswart Christian Kuhm um seinen Bericht

.....

Nun wird Wolfgang Dorst seinen Bericht zum Gesellenprüfungsausschuss halten.

.....

Hannes Schmidt, wird jetzt seinen Bericht zum Thema Formgebung vortragen.

.....

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit werde ich etwas sagen:

Auch im letzten Jahr hat die Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit unseren Partnern wie der Gewerbe Akademie, der Badischen Zeitung, der Sparkasse, der IKK, der Volksbank und der Signal Iduna gut geklappt.

Ein Highlight war sicher die Freisprechung mit der Ausstellung der Gesellenstücke in der Meckelhalle in der Sparkasse.

Zur Freisprechung kamen 300 Menschen und die Ausstellung haben sich ca. 5000 Besucher angeschaut.

Bei der Wahl zum Schreiner Star haben sich 600 Leute beteiligt.

Auch dies ist eine Form die Menschen für schöne Schreinerarbeiten zu interessieren.

Insgesamt war die Freisprechung eine gute Veranstaltung, die uns das Interesse eines breiten Publikums sichert.

Die Sonderseite der Badischen Zeitung, die wir mit vielen Mitgliedern, Lieferanten und Sponsoren 2011 heraus bringen konnten, war gut und interessant gestaltet und wurde positiv aufgenommen.

Sie wird auch dieses Jahr wieder erscheinen und ich möchte euch schon heute auffordern, euch an dieser guten Aktion mit Anzeigen zu beteiligen.

Zu erwähnen bleibt mir noch der Ausflug nach Stuttgart und Marbach mit unserem bewährten Partner Reisebüro Winterhalter.

Das war wieder ein sehr schöner Ausflug mit einer guten gemeinschaftlichen Atmosphäre.

Wir kommen zum Kassenbericht von Markus Müllerschön

**Top 8:** Feststellung der Beschlußfähigkeit

.....

Haushaltsabrechnung 2011

.....

Bericht der Kassenprüfer : Walter Schumacher ist jetzt in Rente,  
vielen Dank noch einmal für die geleistete Arbeit!

Martin Schill und Dominik Kleinhans haben die Kasse geprüft.

Der Bericht liegt uns vor und wird vorgelesen.

.....

**TOP 9:** Ausblick auf 2012

Wir werden mit einer kleinen Gruppe, auch mit Teilnehmern  
aus anderen Innungen nach auf eine Minikreuzfahrt nach Oslo  
fahren. Ich freue mich jetzt schon darauf.

Geplant ist auch wieder die Ausstellung der Gesellenstücke und  
die Freisprechung in der Meckelhalle der Sparkasse

Ich würde mich freuen, wenn einige Mitglieder  
an der Fronleichnamsprozession mitgehen würden,  
das ist doch eine sehr schöne Tradition

.....

Seite 7

Genehmigung des Haushaltsplans 2011/12

Wie Sie sehen, haben wir den Haushaltsplan so aufgestellt, dass die Innung 2012 nicht so sehr belastet wird.

Ich bitte Sie deshalb um Ihre Zustimmung zum Haushaltsplan 2012.

**Top 10:** Verschiedenes

Vielen Dank für Eure Geduld